

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN



Die historische Klosterkirche bildete nach zwei Jahren Pandemie erstmals wieder den feierlichen Rahmen für die Vollversammlung.

Foto: HWK

68. Vollversammlung zieht Bilanz und gibt Ausblick

Pandemie, Kriegsfolgen und Fachkräftemangel im Fokus

Zur ersten Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen seit zwei Jahren ohne Corona-Auflagen kamen am 27. Juni die Mitglieder wieder am altbewährten Ort in der Kirche des Bildungszentrums Rohr-Kloster zusammen.

Aktuelle Themen im Fokus

Lutz Koscielsky, Präsident der HWK Südthüringen, ging nach seinen Begrüßungsworten auf die bestimmten Themen seit seinem Amtsantritt im vergangenen November ein: Die Handwerkskammer Südthüringen habe nach der Wahl zunächst „tief im Corona-Modus“ daran gearbeitet, „der Politik vernünftige und sinnvolle Öffnungs- und Lockerungsvarianten abzurufen“, um die zahlreichen betroffenen Unternehmen „vom Klammergriff der scharfen und stark einschränkenden Regeln zu befreien“, so Koscielsky.

Im Frühjahr habe dann jedoch der Krieg in der Ukraine zusätzlich erhebliche Preissteigerungen bei Energie und Material verursacht und so Kunden wie Betriebe getroffen. Die HWK Südthüringen setze sich hier gegenüber der Politik entschieden als Interessenvertretung des Handwerks ein, so etwa anlässlich der Diskussionsrunde mit Innungsvertretern am 7. April. Auch in der gemeinsamen „Leipziger Erklärung“ der ostdeutschen Kammerpräsidenten seien „klare Forderungen des Handwerks an die Politik“ formuliert worden.

Ungeachtet der Pandemie- und Kriegsfolgen sei jedoch das zentrale Thema „Fachkräftemangel“ unverändert im Fokus. Dies sei auch aus

den bisherigen Unternehmensbesuchen im Kammerbezirk klar hervorgegangen. „Das ist und bleibt die zentrale Aufgabe der nächsten Jahre und hier werden wir als Handwerkskammer weiter mit voller Kraft unterstützen“, sicherte Lutz Koscielsky zu.

Positive Entwicklung angesichts besonderer Herausforderungen

Die Hauptgeschäftsführerin der HWK Südthüringen Manuela Glühmann stellte in ihrem Rückblick zunächst noch einmal die Herausforderung der Corona-Pandemie mit den Auswirkungen auf die Aufgaben und Kammeraktivitäten dar. So sei insbesondere der Beratungsservice gerade in den Monaten ständiger Veränderungen der Regelungen zu Kontaktverböten und Hygieneschutz ein wichtiger Anlaufpunkt für die Unternehmen gewesen. Wesentlich sei ebenfalls gewesen, die Aus- und Weiterbildung sowie die Durchführung von Prüfungen auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster sicherzustellen und das Angebot weiter zu entwickeln – trotz der umfassenden Hygieneschutzbestimmungen und vielfältigen Test-szenarien.

Die HWK Südthüringen stelle sich offen und innovationsbereit den bevorstehenden Veränderungen der Berufswelt. Im Zuge dessen werde neben dem Lehr- auch das Beratungsangebot für Betriebe konsequent weiterentwickelt, z. B. rund um die Themen Nachfolgeregelung, Digitalisierung und energetische Aspekte.

Im Hinblick auf die staatliche Förderlandschaft habe die HWK Südthüringen in den letzten Monaten intensiv die Interessen des Handwerks

mittels Stellungnahmen und in Verhandlungen vertreten. Nicht alles habe dabei erhalten werden können, doch sei es insbesondere im Bereich der Förderung der praktischen Berufsorientierung gelungen, federführend bei der Entwicklung einer zukunftsfähigen Regelung Akzente zu setzen. Im Ergebnis seien bereits acht Gymnasien mit jährlich 1.400 Schülern als Partner für den Bildungscampus gewonnen worden. „Für die Nachwuchswerbung in eine duale Ausbildung ein wichtiger Erfolg!“, wie Manuela Glühmann unterstrich.

Wirtschaftsprüfung und Jahresabschluss

Nach der einstimmigen Annahme der vorgelegten Beschlussvorlagen und -fassungen erfolgte die Vorstellung des Prüfberichts zur Jahresrechnung 2021 der Wibera Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Sie bestätigte mit uneingeschränktem Prüfungsvermerk den Handelnden und Verantwortlichen, dass die Jahresrechnung und die Vermögensrechnung ordnungsgemäß, satzungsgemäß und nach den gesetzlichen Vorschriften der Thüringer Landeshaushaltsordnung aufgestellt wurden. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl nach Vorstellung seines Berichts der Vollversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2021 sowie die Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung für das Haushaltsjahr 2021. Die 21 anwesenden Vollversammlungsmitglieder beschlossen dies einstimmig und nahmen einstimmig auch die Rücklagen nach Ergebnisverwendung aus dem Jahresabschluss 2021 an.

Zwei neue Sachverständige

Verstärkung für die Gutachtertätigkeit

Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann und Christian Beck, Abteilungsleiter Recht und Organisation, vereidigten am 15. und 22. Juni zwei neue Sachverständige für das Vollhandwerk. Neu hinzugekommen ist das Parkettlegerhandwerk mit Parkettlegermeister René Dietzel aus Meiningen. Verstärkt wurde das Maurer- und Betonbauerhandwerk mit Dipl.-Ing. (FH) Heiko Oehrl aus St. Bernhard. Christian Beck sagte zur Vereidigung: „Sie müssen als Sachverständige besondere Sachkunde vorweisen und selbstständig in der Lage sein, auch schwierige fachliche Zusammenhänge mündlich oder schriftlich darzustellen.“ Er appellierte an die gestandenen Handwerksmeister, das Expertenwissen

Parkettlegermeister René Dietzel
Fotos: HWK

richtig anzuwenden und zu verantworten sowie im Streitfall stets die sachliche Auseinandersetzung fachlich fundiert zu führen.

Der Bedarf an fundierten Gutachten der von den Handwerkskammern öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen nimmt ständig zu. Neben Verbrauchern und Anwälten fordern sie auch Betriebe und Gerichte an, etwa für Schiedsverfahren. Ihnen wird deshalb eine besondere Rolle für Wirtschaft und Justiz zuerkannt.

Die öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen sind in der bundeseinheitlichen Sachverständigen-Datenbank des Handwerks unter www.svd-handwerk.de gelistet.



Dipl.-Ing. (FH) Heiko Oehrl

Qualifikation zum Energieexperten

Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) startet im September

Neubauten, aber auch Sanierungsprojekte bedürfen einer umfassenden energetischen Beurteilung. Einerseits, um aus der Vielfalt der technischen Möglichkeiten passgenaue Lösungen zu finden und andererseits, um staatliche Förderprogramme zu nutzen. Die Nachfrage nach entsprechenden Qualifikationen ist groß. Ab September bietet die HWK Südthüringen daher die Fortbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK) an.

Während der Fortbildung erwerben die Teilnehmer aufbauend auf ihren beruflichen Kenntnissen das umfassende Wissen, das es ihnen ermöglicht, Wohngebäude im Hinblick auf den Energieverbrauch zu untersuchen und Modernisierungspläne zu entwickeln. Zudem können sie die Kunden rund um staatliche Förderprogramme für Energie-

sparmaßnahmen beraten und Energieausweise ausstellen.

Der Unterricht findet als Wochenendkurs vom 9. September 2022 bis 18. März 2023 auf dem Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster statt und beinhaltet 256 Unterrichtsstunden, die freitags von 13 bis 20 Uhr und samstags von 7.30 bis 15 Uhr angeboten werden.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Fortbildungslehrgang „Gebäudeenergieberater (HWK)“ ist ein Abschluss als Handwerksmeister, Techniker, Ingenieur der bau- und anlagentechnischen Berufe oder als Architekt. Die Teilnahme ist förderfähig über die GFAW.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Yvonne Noppe, Tel. 036844/47364, E-Mail: yvonne.noppe@hwk-suedthueringen.de



Energieeffizienz – ein Thema, das derzeit viele Hausbesitzer umtreibt.

Foto: Getty Images/alexsl

IMPRESSUM

Handwerkskammer
Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290

E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Manuela Glühmann

Passgenaue Besetzung

Unterstützung im Berufswahlprozess auch im Sommer

Das Team der Passgenauen Besetzung der Handwerkskammer Südthüringen steht allen Ausbildungsinteressierten, Schulabgängern und Eltern bei Fragen rund um das Thema Berufsausbildung Rede und Antwort. Das Projekt wird von Bundesregierung und EU gefördert und unterstützt bereits seit 2007 Auszubildende sowie Ausbildungsbetriebe.

Die Berater informieren Sie gerne zu folgenden Themen:

- Wie funktioniert Berufsausbildung? Allgemeine Beratung zum Thema Berufsausbildung
- Durchblick im „Berufe-Dschungel“? Vorstellung der Ausbildungsberufe im Handwerk
- Wie überzeuge ich ein Unternehmen? Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Warum einen Handwerksberuf erlernen? Chancen einer handwerklichen Berufsausbildung
- Kann ich meinen Ausbildungsberuf ausprobieren? Vermittlung von Praktikumsstellen

- Ausbildungsplatz gefunden? Unterstützung beim Abschluss des Berufsausbildungsvertrages
- Wie kann es nach einer handwerklichen Ausbildung weitergehen? Karrieremöglichkeiten im Handwerk

Telefonsprechstunden speziell für die individuelle Elternberatung finden jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr an diesen Tagen statt:

- 11. August 2022
- 8. September 2022

Im Vorfeld finden jeweils von 15 bis 16 Uhr Online-Seminare zu den Themen „Berufsausbildungsvertrag“ und „Einstiegsmöglichkeiten im Handwerk“ statt. Interessierte Schüler erhalten nach Anmeldung unter ausbildung@hwk-suedthueringen.de den Zugangslink. Das Angebot ist kostenfrei.

Ansprechpartner: Sabine Fischer, Tel. 03681/370225, E-Mail: sabine.fischer@hwk-suedthueringen.de und Steffen Otto, Tel. 03681/370212, E-Mail: steffen.otto@hwk-suedthueringen.de



Steffen Otto (l.) und Sabine Fischer (r.) kümmern sich um die Passgenaue Besetzung. Foto: HWK

WIR GRATULIEREN

Juli-Jubiläen

85. Geburtstag
Siegfried Vogt, Seligenthal, am 7.7.

75. Geburtstag
Manfred Hartung, Eisenach, am 6.7.; Hans-Georg Steiner, Föritz, am 12.7.; Sepp Bähring, Neuhaus, am 19.7.; Karl-Heinz Wohlfahrt, Krayenberggemeinde, am 22.7.; Knut Wagner, Stegaurach, am 27.7.

70. Geburtstag
Udo Klinzing, Geisa, am 3.7.; Rolf Schreiber, Themar, am 10.7.; Attila Mangold, Steinbach-Hallenberg, am 13.7.; Hartmut Fiedler, Sonneberg, am 14.7.; Eva Bosse, Nahetal-Waldau, am 30.7.; Ingrid Möller, Philippsthal, am 30.7.

65. Geburtstag
Roland Salzmann, Kaltensundheim, am 5.7.; Klaus Bischoff, Römhild, am 7.7.; Peter König, Steinbach-Hallenberg, am 8.7.; Peter Hild, Eisenach, am 9.7.; Ilka-Gritli Stay, Utendorf, am 10.7.; Lutz Niebergall, Gerstungen, am 11.7.; Reinhard Kröckel, Lippelsdorf, am 15.7.; Thomas Fink, Eisenach, am 17.7.; Roland Eichhorn, Bad Colberg-Heldsburg, am 23.7.; Fritz Püttner, Sonneberg, am 28.7.

60. Geburtstag
Manfred Anding, Steinbach-Hallenberg, am 2.7.; Maik Christ, Suhl, am

2.7.; Mike Seel, Suhl, am 5.7.; Erich Christian Laube, Plauen, am 8.7.;

Eva-Maria Büchel, Zella-Mehlis, am 9.7.; Petra Döll, Schmalkalden, am 11.7.; Ralf Hinke, Frankenblick, am 11.7.; Frank Otto, Rosa, am 14.7.; Robert Bergmann, München, am 14.7.; Andreas Tresselt, Lauscha, am 15.7.;

Olaf Graul, Christes, am 15.7.; Axel Möhring, Römhild, am 17.7.; Michael Baehr, Grabfeld, am 20.7.; Ulf Langer, Falken, am 21.7.; Sabine Betzer, Eisenach, am 21.7.; Andrea Sauer, Steinbach-Hallenberg, am 23.7.;

John Höpfner, Bad Salzungen, am 24.7.; Wolfgang Petzold, Lauscha, am 24.7.; Michael Westphalen, Ruhla, am 25.7.; Axel Beyer, Hellingen, am 26.7.; Rolf Trier, Hildburghausen, am 26.7.; Uwe Wernicke, Suhl, am 26.7.; Stephan Dreßel, Eisfeld, am 27.7.; Dietmar Eisenbrandt, Schnellmannshausen, am 28.7.;

Norbert Fischer, Buttlar, am 29.7.; Uwe Zimmermann, Suhl, am 30.7.; Mario Langenhan, Dietzhausen, am 31.7.; Dierk Limpert, Bad Salzungen, am 31.7.

50. Geburtstag
Karsten Steinhäuser, Amt Creuzburg, am 1.7.; Heiko Mempel, Suhl, am 4.7.; Danny Müller, Neuhaus am Rennweg, am 6.7.; Enrico Schübel, Suhl, am 7.7.; Jörg Schmidt, Heubach, am 7.7.; Enrico Dünebler, Dermbach, am 8.7.; Sandro Höhle, Dermbach, am 8.7.; Sandro Höhle, Dermbach, am 8.7.; Robert Beck, Breitung, am 14.7.; Robert Strauß, Suhl, am 16.7.; Steffen Peter, Bad Liebenstein, am 18.7.; Rigo Möller, Oberweid, am 19.7.; Katrin Nassauer, Eisfeld, am 19.7.; Jens Scheler, Steinhild, am 21.7.; Nicole Reyer, Krayenberggemeinde, am 23.7.; Ronny Schönfelder, Schmalkalden, am 24.7.; Daniel Schulz, Eisenach, am 27.7.; Markus Roßberg, Meiningen, am 29.7.



Die Handwerkskammer Südthüringen gratuliert! Foto: pixabay



Auszeichnung für erfahrene Meister: HWK-Präsident Lutz Koscielsky mit den Geehrten Roland Liebetrau, Günter Oppel und Georg Hengelhaupt (v.l.n.r.). Foto: HWK

Mit Können und Werten durch die Jahrzehnte

Ehrung für bis zu 65 Jahre Meisterprüfung

Das moderne Handwerk von heute ist undenkbar ohne seine reiche Vergangenheit. Oft begannen die Geschichten bekannter und geschätzter Betriebe vor Jahrzehnten mit der Berufsentscheidung und dem Berufsethos einer einzigen Person. Bereits zum 26. Mal ehrte die HWK Südthüringen deshalb am 28. Juni Handwerksmeister aus dem gesamten Kammerbezirk anlässlich des Jahrestags ihrer Meisterprüfungen.

Zeitreise

„Sie gehören zu der Generation, die den Fortbestand des Handwerks geleistet“, hob der Präsident hervor. „Sie haben die Werte des Handwerks hochgehalten – Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, solide Arbeit und Leistung standen bei Ihnen immer ganz oben“, brachte er seine Anerkennung zum Ausdruck. „Dafür gilt Ihnen mein aufrichtiger Dank!“

zu tun gehabt: „Es wurde vom Staat nicht gern gesehen. Die Mitte der 50er begonnene Bildung von Produktionsgenossenschaften wurde weiter forciert. Etliche Menschen waren in den Westen gegangen. Dadurch fehlten vor allem im Handwerk viele Arbeitskräfte.“

Werte im Mittelpunkt

Trotz widriger Umstände hätten die Jubilare sich der Meisterprüfung gestellt und über Jahrzehnte ihr Handwerk mit Stolz ausgeübt. „Die meisten von Ihnen haben selbst Lehrlinge ausgebildet und damit viel für den Fortbestand des Handwerks geleistet“, hob der Präsident hervor. „Sie haben die Werte des Handwerks hochgehalten – Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, solide Arbeit und Leistung standen bei Ihnen immer ganz oben“, brachte er seine Anerkennung zum Ausdruck. „Dafür gilt Ihnen mein aufrichtiger Dank!“

Ehrung für mehr als drei Dutzend Meister

Insgesamt 29 „Altmeister“ erhielten in der Feierstunde im BTZ Rohr-Kloster einen goldenen Meisterbrief für 50 Jahre Meisterprüfung. Sieben Geehrte konnten sich sogar über einen diamantenen Meisterbrief freuen und auf 60 Meisterjahre zurückblicken. Ehrenurkunden für das 65-jährige Jubiläum erhielten der Zahnmechanikermeister Egon Grünewald aus Sonneberg sowie der Malermeister Rudi Jung aus Floh-Seligenthal.

Als Ehrenmeister für ihre herausragende ehrenamtliche Tätigkeit zugunsten des Handwerks wurden der Maler- und Lackierermeister Berno Demme aus Hallungen sowie der Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister, Klempnermeister und Gas- und Wasserinstallateurmeister Stefan Förster aus Steinbach-Hallenberg ausgezeichnet.

Die Jubilare

50, 60 und 65 Jahre Meisterprüfung

Goldenes Meisterjubiläum

- Bäckermeister Hermann Koch, Meiningen OT Herpf; Wolfgang Mühlfeld, Zella-Mehlis; Ralf-Detlef Rost, Eisenach; Peter Schneider, Hildburghausen; Günter Steiner, Sonneberg
- Elektroinstallateurmeister Bernd-Dieter Börner, Werra-Suhl-Tal; Rudi Frank, Römhild OT Milz; Wolfgang Krieg, Suhl; Hans-Joachim Schneider, Schleusingen
- Elektromeister Fritz Wolf, Schmalkalden
- Kfz-Meister Reinhard Jarausch, Eisenach; Rainer Rudolph, Eisenach; Bernd Häfner, Schleusingen; Franz Oppolzer, Themar
- Kfz-Elektrikermeister Peter Kaspar, Zella-Mehlis
- Kfz-Instandsetzungsmeister Rolf Messerschmidt, Floh-Seligenthal OT Hohleborn
- Kfz-Mechanikermeister Rudolf Steiniger, Hildburghausen
- Kraftfahrzeugtechnikermeister Johann Stefan, Sonneberg
- Malermmeister Jürgen Massi, Floh-Seligenthal OT Kleinschmalkalden
- Maurermeister Manfred Frank, Römhild OT Milz; Heinrich Koch, Neuhaus am Rennweg
- Gas- und Wasserinstallationsmeister Werner Höller, Schleusingen OT Hirschbach



Ehrenmeister Berno Demme (Mitte) freut sich über die Auszeichnung aus den Händen von Vollversammlungsmitglied Stefan Manke (l.) und HWK-Präsident Lutz Koscielsky (r.). Foto: HWK

- Raumausstattermeister Joachim Luther, Bad Liebenstein
- Schlossermeister Bernd Mattheis, Eisenach
- Uhrmachermeister Christian Elze, Meiningen
- Tischlermeister Uwe Eichler, Schmalkalden; Werner Erb, Dermbach; Erhard Jacob, Eisfeld OT Hinterrod; Josef Krieg, Oechsen

Diamantenes Meisterjubiläum

- Bäckermeister Roland Liebetrau, Eisenach
- Malermmeister Jochen Ludwig, Masserberg

- Fleischermeister Georg Hengelhaupt, Zella-Mehlis; Günter Oppel, Eisenach
- Tapeziermeister Günter Lux, Römhild OT Milz; Siegfried Schäfner, Kaltennordheim OT Unterweid
- Werkzeugmachermeister Lorenz Kohl, Zella-Mehlis OT Benshausen

65-jähriges Meisterjubiläum

- Malermmeister Rudi Jung, Floh-Seligenthal
- Zahnmechanikermeister Egon Grünewald, Sonneberg

WIR GRATULIEREN

Meisterjubiläen

50-jähriges Meisterjubiläum
Elektrotechnikermeister Rolf Pfaff, Wernshausen, am 1.7.; Tischlermeister Josef Krieg, Oechsen, am 4.7.; Raumausstattermeister Joachim Luther, Bad Liebenstein, am 6.7.; Elektroinstallateurmeister Erich König, Meiningen, am 8.7.; Tischlermeister Werner Erb, Dermbach, am 9.7.; Augenoptikermeister Carl-Hubert Georgi, Leimbach, am 15.7.; Tischlermeister Erhard Jacob, Waffenrod, am 29.7.

25-jähriges Meisterjubiläum
Tischlermeister Jan-Albrecht Schwertfeger, Eisenach, am 5.7.; Tischlermeister Andre Helbig, Amt Creuzburg, am 5.7.; Friseurmeisterin Katja Stengel-Powöls, Floh-Seligenthal, am 6.7.; Elektrotechnikermeister Uwe Pehlert, Floh-Seligenthal, am 8.7.; Maler- und Lackierermeister Robert Beck, Breitung, am 10.7.; Installateur- und Heizungsbauermeister Peter Tropsch, Ifta, am 11.7.; Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Peter Martin, Eisenach, am 11.7.; Installateur- und Heizungsbauermeister Matthias Leitner, Eisenach, am 11.7.; Installateur und Heizungsbauermeister Jens Ganzer, Tiefenort, am 11.7.; Gas- und Wasserinstallateurmeister Bernd Kaudel, Unterbreizbach, am 12.7.; Buchbindermeisterin Ines Staemmler, Eisenach, am 14.7.; Tischlermeister Uwe Fink, Gerstungen, am 15.7.; Maßschneidermeisterin Anke Schmidt, Eisenach, am 15.7.; Elektroinstallateurmeister Jens Gräbner, Poppenwind, am 16.7.; Elektrotechnikermeister Olaf Kellner, Eisenach, am 16.7.; Elektrotechnikermeister Birger Kemmerzehl, Dillstädt, am 16.7.; Elektrotechnikermeister Mathias Reining, Wasungen, am 17.7.; Konditormeister Michaela Graeser, Suhl, am 25.7.; Konditormeisterin Doreen Gottfried, Eisfeld, am 25.7.

AKTUELL

Bildungsangebote

Lehrgänge

- 28.07.22: Modern Balayage, 8 UE, BTZ, 475 Euro
- 29. bis 30.08.22: Wildzerlegung, 16 UE, BTZ, 250 Euro
- 01. und 02.09.22: Sachkundelehrgang Asbest nach TRGS 519, Anlage 4c, 16 UE, BTZ, 450 Euro

Informationen und Anmeldung: Theresa Voigt, Tel. 036844/47 329; Susan Heinze, Tel. 036844/47 171; Yvonne Noppe, Tel. 036844/47 364; oder im Internet unter www.hwk-suedthueringen.de

Aufstiegsfortbildung

- 05.09.22 bis 08.09.23: Gestalter im Handwerk, 1.200 UE, BTZ, 12.720 Euro
- 09.09.22 bis 30.04.23: Gebäudeenergieberater (HWK), 256 UE, 3.790 Euro zzgl. Prüfungsgebühr
- 09.09.22 bis 15.06.24: Feinmechanikermeister, 850 UE, BTZ, 8.205 Euro

Informationen und Anmeldung: Yvonne Noppe, Tel. 036844/47364, oder im Internet unter www.hwk-suedthueringen.de

